

4  
II. Auszug

STADT BAD SÄCKINGEN / LANDKREIS WALDSHUT

Aufgrund der §§ 1, 2 und 3 - 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der 2. Novelle vom 06.07.1979 nach dem Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht (BGBl. I S. 949) § 111 u. 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 12.02.1980 (Ges.Bl. S. 116) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 12.02.1980 (Ges.Bl. S. 119), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 25. 4.1983 den

BEBAUUNGSPLAN Nr. 32 "INNERE WEGÄCKER"

als

S A T Z U N G

beschlossen.

Dieser Bebauungsplan gilt gemäß § 6 Abs. 4 in Verbindung mit § 11 BBauG als genehmigt.

Waldshut-Tiengen 1, den 14.10.1983

§ 1

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:



Im Norden: Durch die Südgrenzen der Grundstücke Lgb. Nr. 698/61, 698/62, 698/63, 698/15, der Ostgrenze des Grundstücks Lgb.Nr. 698/15, der Süd- und Ostgrenze des Grundstück Lgb. Nr. 698/14 der Südgrenzen der Grundstücke Lgb. Nr. 661/2 662, 662/13, 662/12, 662/11, 662/10, 662/9, 662/2, der Ostgrenze der Grundstücke Lgb.Nr. 662/2 und 662/3, der Südgrenze der Grundstücke Lgb. Nr. 668/16, 668/15, 668/14, 668/3 668/25, 668/4, 668/5, 668/44 und durch die Nordgrenze des Grundstücks Lgb. Nr. 674/38 (Badmatte) auf eine Länge von 32 m.

Im Osten: Durch die Westgrenzen der Grundstücke Lgb. Nr. 674/74, 674/73, der Südgrenze des Grundstücks Lgb.Nr. 674/65 sowie der Ostgrenze der Grundstücke Lgb.Nr. 685/2, 684, 684/10, 684/3 und 684/2.

Im Süden: Durch die Nordgrenze des Grundstücks Lgb.Nr.352 (Friedrichstrasse)

Im Westen: Durch die Ostgrenze der Grundstücke Lgb.Nr. 722 (Keltenweg) und der Ostgrenze des Grundstücks Lgb.Nr. 720/38

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist gleichfalls aus der zeichnerischen Festsetzung -Teil III- ersichtlich.

§ 2

Der Bebauungsplan besteht aus

- Teil I Begründung
- Teil II Rechtliche Festsetzungen (Text)
- Teil III Rechtliche Festsetzungen (Zeichnungen)

Der Bebauungsplan liegt beim Stadtbauamt Bad Säckingen zur Einsicht für jedermann auf. Er liegt sowohl in einer farbigen Originalfassung als auch in einer Schwarzweissfassung vor. Beide Fassungen sind in Bezug auf die rechtlichen Festsetzungen inhaltsgleich.

§ 3

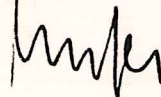
Zu widerhandlungen gegen diese Satzung können als Ordnungswidrigkeiten nach § 112 LBO mit Geldbusse geahndet werden.

§ 4

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Säckingen, den 25. April 1983

Bürgermeisteramt



(Dr. Nufer)  
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan gilt gemäß § 6 Abs. 4 in Verbindung mit § 11 BBauG als genehmigt.

Waldshut-Tiengen 1, den 14.10.1983

